EIMobileBerlin

Erfolgreicher Projektabschluss

[26.01.2024] In Berlin wurden im Rahmen des Forschungsprojekts EIMobileBerlin innerhalb von eineinhalb Jahren 825 Ladepunkte an Straßenlaternen installiert. Ziel des Programms Neue Berliner Luft ist es, die Elektromobilität zu fördern und die Emissionen in der Stadt zu reduzieren.

Eineinhalb Jahre nach dem Start des Forschungsprojekts EIMobileBerlin sind jetzt insgesamt 825 Ladepunkte an Straßenlaternen installiert – in Marzahn-Hellersdorf, Steglitz-Zehlendorf, Treptow-Köpenick, Reinickendorf und Spandau. Wie die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt mitteilt, verfolgt das Programm Neue Berliner Luft – als Teil des von der Bundesregierung geförderten Sofortprogramms Saubere Luft – das Ziel, für weniger Emissionen in Städten zu sorgen. Dazu seien Projekte gefördert worden, die gezielt die Elektromobilität voranbringen. Im Teilprojekt EIMobileBerlin sei untersucht worden, wie eine Laternen-Infrastruktur im öffentlichen Raum dazu beitragen kann, die Attraktivität der Elektromobilität durch möglichst leicht zugängliche Lademöglichkeiten zu steigern. Im Juli 2022 sei der erste Laternenladepunkt des Projekts in Betrieb gegangen, rund eineinhalb Jahre später nun der letzte.

Mit rund 2.360 E-Ladepunkten im öffentlichen Straßenland Berlins habe sich die Zahl innerhalb eines Jahres fast verdoppelt. Rechnet man die öffentlich zugänglichen Ladepunkte (wie etwa Kundenparkplätze oder Tankstellen) hinzu, sei E-Tanken in Berlin nun an insgesamt mehr als 3.500 Ladepunkten möglich. Damit nehme Berlin bei der Anzahl der öffentlich zugänglichen Ladepunkte die Spitzenposition unter den deutschen Städten ein und übertreffe bereits heute die neuen Vorgaben der EU-Kommission für öffentlich zugängliche Lade-Infrastruktur (AFIR). Auch die Zahl der privaten Ladepunkte sei in Berlin im vergangenen Jahr deutlich auf über 20.000 gestiegen.

Der Ausbau der Lade-Infrastruktur geht nach Auskunft der Senatsverwaltung weiter. Derzeit befänden sich mehrere hundert weitere Ladepunkte der Berliner Stadtwerke und privater Betreiber im Antrags- und Genehmigungsverfahren.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, EIMobileBerlin